

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2026, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zentrum Eichhölzli in Mühlethal

Vorsitz:	Marianne Meier, Präsidentin der Kirchenpflege
Kirchenpflege:	Tobias Siegrist, Kirchenpflege Ressort Liegenschaften Susanna Weber, Ressort Finanzen Gabriela Lack, Ressort Personal Ruedi Gebhard, Pfarrer, Ressort Kirchliches Leben Beat Maurer, Sozialdiakon, Ressort Kirchliches Leben
Entschuldigt:	-
Protokoll:	Irene Ledermann
Presse:	Entschuldigung der Journalisten des Zofinger Tagblatts und Wiggertaler
Stimmzählende:	<i>Name</i> <i>Name</i>

Traktandenliste

Begrüssung und Organisatorisches.....	2
Wahl der Stimmzähler und Wahlbüro	2
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025	3
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 (inkl. Bemerkungen)	3
3. Kreditabrechnung Immobilienstrategie.....	8
4. Genehmigungen der Überführungen von Gebäuden und Grundstücken aus dem Verwaltungs- in das Finanzvermögen.....	9
5. Orientierung aus der Kirchenpflege und dem Konvent.....	19
6. Verschiedenes und Umfrage	20
7. Anhang mit Folien.....	21

Begrüssung und Organisatorisches

Die Präsidentin Marianne Meier begrüsst die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege.

Name beendet im Sommer 2026 sein Vikariatsjahr. Danach folgt *Name* als neue Vikarin. Marianne Meier bedankt sich bei allen, die die Ausbildungen der Vikarinnen und Vikare ermöglichen. Dieser Dank gilt insbesondere Pfarrer *Name*.

Für die Einstimmung übergibt sie das Wort an Vikar *Name*. Er nimmt Bezug auf sein Vikariatsjahr, in dem er oft unter Zeitdruck stand. Trotzdem hat er Momente erlebt, in denen die Zeit stillstand und er ohne Zeitdruck Menschen zuhören konnte. Er liest die Geschichte «Die wunderbare Zeitvermehrung» von Lothar Zenetti. In dieser Geschichte nimmt Jesus die Zeit und lässt diese kostbare Zeit austeilen. Die wenige Zeit reicht am Schluss für alle.

Mit Hinweis auf §152 und §154 der Kirchenordnung stellt die Präsidentin die ordnungsgemässe Einberufung der Kirchgemeindeversammlung fest. Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Es werden keine Anträge zur Traktandenliste gestellt.

Name, Präsident des Kirchkreises Zofingen-Mühlethal ist entschuldigt. Weitere einzelne Entschuldigte für die heutige Versammlung werden nicht namentlich erwähnt.

Wahl der Stimmzähler und Wahlbüro

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Zofingen, die das 16. Altersjahr erreicht haben, auch Ausländerinnen und Ausländer. Marianne Meier liest das Organisationstatut § 4.

Die nicht stimmberechtigten Personen sind in dieser Versammlung überblickbar und werden nicht separiert. Marianne Meier weist darauf hin, dass sich die nicht stimmberechtigten Personen für die Stimmzählenden und das Wahlbüro bemerkbar machen müssen.

Als Stimmzählende werden von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt:

Name, Stimmzähler

Name, Stimmzähler

Total Mitglieder: 4'988

Unter 16 Jahren: 686

Stimmberechtigte zum Verhandlungszeitpunkt: 4'302

	Versammlungsbeginn	19.48 Uhr	20.05 Uhr	während Ausstand
Anwesende				
Stimmberechtigte:	59	60	61	53
Absolutes Mehr:	30	31	31	27

Die Präsidentin Marianne Meier macht die Versammlung auf die wichtigsten Punkte zur ordentlichen Verhandlungsführung aufmerksam.

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025**

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Das Protokoll wurde von der Kirchenpflege geprüft und in allen Teilen für richtig und vollständig befunden. Die Aufzeichnungen entsprechen dem tatsächlichen Verhandlungsverlauf und die gefassten Beschlüsse sind korrekt festgehalten.

Antrag:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025 ist zu genehmigen.

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und an Irene Ledermann als Verfasserin verdankt.

2. **Genehmigung der Jahresrechnung 2025 (inkl. Bemerkungen)**

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Marianne Meier erklärt den Ablauf des Traktandums.

1. Susanna Weber erläutert die Rechnung
2. Andreas Gaberthüel, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, erläutert die Prüfung der Rechnung durch die RPK, und führt die Abstimmung durch.
3. Die Kirchenpflege und die Kirchengutsverwaltung dürfen nicht abstimmen.

Susanna Weber begrüsst die Anwesenden. Sie stellt fest, dass das Thema der Rechnung häufig etwas nüchtern erscheint. In Wahrheit sagt die Rechnung viel über das Leben in der Kirchgemeinde aus. In ihr sind die verschiedenen Anlässe, Begegnungen oder Gottesdienste abgebildet. Die detaillierten Zahlen sind im Traktandenbüchlein ersichtlich. Zur besseren Lesbarkeit werden in der Präsentation die Zahlen in TCHF abgebildet.

Anhand der Präsentation erläutert Susanna Weber die Bestandesrechnung 2025.

1143 Hochbauten (keine zweckgebundenen Güter)

1143.20 Kredit 04.06.2024 / CHF 55'000.00 / Immobilienstrategie

Die Ausarbeitung einer Immobilienstrategie konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der «Bericht Liegenschaftenstrategie» vom 15. September 2025 wurde von der Kirchenpflege am 23. September 2025 angenommen und an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025 vorgestellt.

Die Gesamtausgaben betragen CHF 52'079.05, wobei am 16. Januar 2026 eine Gutschrift von CHF 10'000.00 der Ref. Landeskirche Aargau aus dem Immobilienfonds eingegangen ist.

Um 19.48 Uhr tritt ein weiteres Mitglied der Versammlung bei. Es sind 60 anwesende Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 31.

Anhand der Präsentation erläutert Susanna Weber die Laufende Rechnung 2025.

390 Behörden und Verwaltung

		Rechnung 2025		Budget 2025		+ / -	Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
390	Behörden und Verwaltung	387	4	417	4	-30	402	3

352 Steuerbezugsentschädigung

Die Steuerbezugsentschädigung beträgt 4% des Steuerertrags des Jahres 2025.

391 Kirchliches Leben

		Rechnung 2025		Budget 2025		+ / -	Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
391	Kirchliches Leben	1'128	12	1'253	30	-107	1'160	54

301.01 Besoldung Pfarrer / Diakone

Die Besoldung der Pfarrpersonen und Diakone ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Anstelle einer Anstellung einer Pfarrperson in Teilzeit, wurden die Stellen der Sozialdiakonie erhöht.

313.12 bis 313.28 Konti Verantwortungspakete / Ausgaben und Erträge erwähnen

Die von den Inhabern der Verantwortungspakete verwalteten Konti blieben CHF 37'769.87 unter dem Pauschalbudget.

394 Liegenschaften / Infrastruktur

		Rechnung 2025		Budget 2025		+ / -	Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
394	Liegenschaft / Infrastruktur	575	224	567	228	+12	590	183

314.01-314.13 Liegenschaften

Die Gesamtausgaben für den Unterhalt der Liegenschaften betragen CHF 94'267.71 und liegen CHF 13'267.71 über dem Budget. Die detaillierten Ausgaben sind im Traktandenbüchlein bei den Bemerkungen zur Rechnung ersichtlich.

315 Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV

Es handelt sich um Ausgaben für diverse Reparaturen und Unterhalt von Mobilien. Die Reparaturen von Tischen im Kirchgemeindehaus Strengelbach kostete CHF 10'482.25

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

und lag CHF 2'482.25 über dem Budget. Weitere Ausgaben betreffen diverse Reparaturen von Geschirrspülmaschinen und Waschmaschinen.

318.01 Haftpflicht- und Sachversicherung (Ausgaben und Erträge erwähnen)

Aufgrund eines niedrigen Schadensverlaufs und einer positiven Prognose für Kapitalerträge, sind die Versicherungsprämien der Aargauischen Gebäudeversicherung im Vergleich zum Budget geringer.

427.02 Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren sind höher als budgetiert. Es gab eine gute Auslastung der zu vermietenden Räumen in den kirchlichen Gebäuden. Zudem konnten Räumlichkeiten im Kirchgemeindehaus Strengelbach und im Eichhölzli Mühlethal für mehrere Monate vermietet werden.

436 Rückerstattungen

Bei den Rückerstattungen handelt es sich um Versicherungsleistungen betreff Wasserschäden und Vandalismus, sowie um einen Beitrag der Denkmalpflege betreff Rissanierung Stadtkirche Zofingen.

Diese Rückerstattungen führen dazu, dass die Ausgaben bei den Liegenschaften nahezu identisch sind wie budgetiert.

395 Beiträge und Zuwendungen

		Rechnung 2025		Budget 2025		+ / -	Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
395	Beiträge / Zuwendungen	80		80		0	80	

396 Vermögens- und Schuldverwaltung

		Rechnung 2025		Budget 2025		+ / -	Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- / Schuldenverw.	20	10	66	0	-56	29	1

331 Vorgeschiedene Abschreibungen

Vorgeschiedene Abschreibung von CHF 6'507.65 = 10% des Nettoverwaltungsvermögens. Durch die hohen Eigenmittel, vorhandener «Fonds für Bauten und Infrastruktur» und den niedrigen Ausgaben bei den Bauvorhaben sind diese niedrig.

429 übrige Erträge

Unter «übrige Erträge» sind die rückgeforderte Verrechnungssteuern der Dividende von Strenet, die Liquidationsdividende von Strenet, sowie die Überschussverteilung von SWICA verbucht.

397 Steuern inkl. Landeskirche

		Rechnung 2025		Budget 2025		+ / -	Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
397	Steuern inkl. Landeskirche	338	2'418	333	2'483	-70	345	2'375

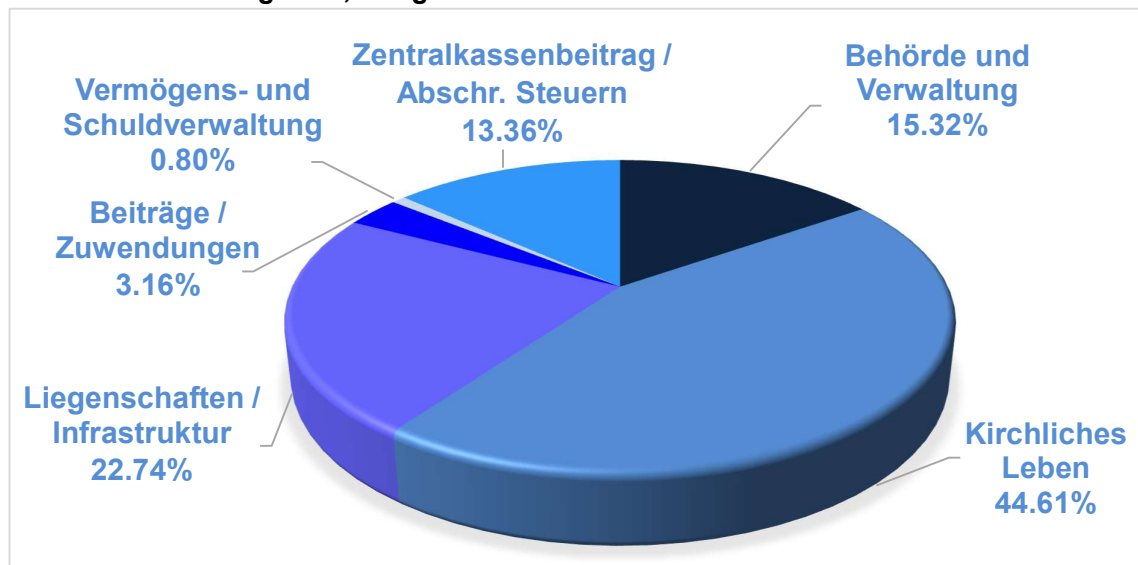
361 Zentralkassenbeitrag

Der Zentralkassenbeitrag beträgt 2.3% der Gemeindesteuern des Jahres 2023.

400.01 bis 400.06 und 421 Steuereinnahmen

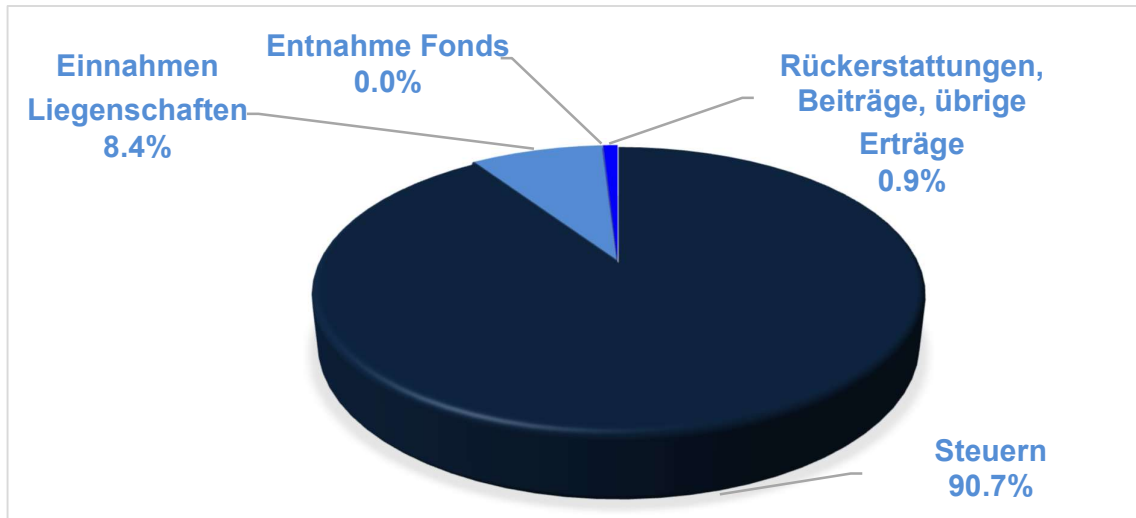
Die Gesamteinnahmen der Steuern liegen CHF 65'201.85 unter dem Budget. In allen Gemeinden sind weniger Steuern eingegangen als budgetiert. Bei den Nach- und Strafsteuern sind CHF 24'236.60 mehr Steuern eingegangen als budgetiert. Der Steuerfuss beträgt unverändert 18%.

Laufende Rechnung 2025, Ausgaben



Die Verteilung ist nahezu die gleiche, wie in den Vorjahren.

Laufende Rechnung 2025, Einnahmen



Susanna Weber erläutert die Überschussverteilung:

Überschussverteilung:

CHF 145'217.33	Saldo per 31.12.2025
- CHF 6'507.65	10% ordentliche Abschreibung
= CHF 138'709.68	Zwischentotal
- CHF 0.00	Zusätzliche Abschreibungen
- CHF 138'709.68	Zuweisung an Eigenkapital

Dank dem positiven Ergebnis konnte auf die Entnahme aus dem «Aberle-Fonds» und dem «Fonds für Bauten und Infrastruktur» verzichtet werden.

Das Eigenkapital nimmt um CHF 138'709.68 zu und beträgt nach der Zuweisung CHF 1'257'171.40.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Andreas Gaberthüel, Präsident der RPK, erläutert, dass die Rechnungsprüfung am 5. Mai 2026 durchgeführt wurde.

Die gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften der Rechnungsführung wurden eingehalten. Die Rechnung wurde durch Stichproben geprüft und die Bestände der Bank- und Postkonti wurden kontrolliert.

Es gibt keine Beanstandungen seitens RPK, die Rechnung wurde korrekt geführt. Bei Fragen seitens der RPK haben Susanna Weber und Irene Ledermann kompetent Auskunft gegeben.

Die Kirchgemeindeversammlung stellt keine weiteren Fragen.

Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung anzunehmen und der Kirchenpflege Entlastung zu erteilen.

Andreas Gaberthüel weist darauf hin, dass der Versammlung ein Mitglied beigetreten ist. Es sind 60 anwesende Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 31. Andreas Gaberthüel führt die Abstimmung durch.

Antrag:

Die Jahresrechnung 2025 sowie die vorgeschlagene Überschussverteilung sind zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Kirchenpflege Entlastung erteilt.

Andreas Gaberthüel bedankt sich für die Rechnungsführung.

Marianne Meier spricht für alle Personen, die an der Rechnung beteiligt waren, ihren Dank aus, insbesondere an Irene Ledermann und Susanna Weber. Sie bedankt sich bei der Rechnungsprüfungskommission für die Prüfung der Rechnung, sowie bei den Angestellten und Ehrenamtlichen für die sorgfältige Abgabe der Belege.

3. Kreditabrechnung Immobilienstrategie

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Tobias Siegrist begrüsst alle Anwesenden und präsentiert die Kreditabrechnung. Die Liegenschaften- und Immobilienstrategie konnte in Zusammenarbeit mit dem Büro für Bauökonomie (BfB) ausgearbeitet und abgeschlossen werden. Der «Bericht Liegenschaftenstrategie» vom 15. September 2025 wurde von der Kirchenpflege am 23. September 2025 angenommen und an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025 vorgestellt.

Abrechnung:

Datum	Firma	Arbeit	Betrag in CHF
20.12.2024	BfB	Erarbeitung Immobilienstrategie 01.07.2024 - 30.11.2024	10'656.95
16.01.2025	BfB	Erarbeitung Immobilienstrategie 01.12.2024 - 31.12.2024	1'898.40
21.03.2025	BfB	Erarbeitung Immobilienstrategie 01.01.2025 - 28.02.2025	18'164.20
30.04.2025	BfB	Erarbeitung Immobilienstrategie 01.03.2025 - 31.03.2025	11'002.10
25.06.2025	BfB	Erarbeitung Immobilienstrategie 01.04.2025 - 19.05.2025	3'451.65
17.09.2025	BfB	Erarbeitung Immobilienstrategie 01.06.2025 - 31.08.2025	5'781.50
20.10.2025	BDO	Überprüfung / Review Finanzplan Entwicklungsprojekte	1'124.25
		Bruttoausgaben	52'079.05
		Kredit	55'000.00
16.01.2026	Ref. Landeskirche Aargau	Unterstützung aus Baufonds	-10'000.00
		Nettoausgaben	42'079.05

Die Bruttoausgaben betragen CHF 52'079.05. Die Reformierte Landeskirche Aargau hat das Erstellen der Immobilienstrategie mit CHF 10'000.00 aus dem Baufonds unterstützt. Die Brutto- sowie die Nettoausgaben blieben unter dem gesprochenen Kredit.

Es werden keine Fragen zur Kreditabrechnung gestellt.

Marianne Meier führt die Abstimmung durch.

Antrag:

Die Kreditabrechnung Immobilienstrategie mit den Bruttoausgaben von CHF 52'079.05 ist zu genehmigen.

Beschluss:

Die Kreditabrechnung Immobilienstrategie wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Um 20.05 Uhr tritt ein weiteres Mitglied der Versammlung bei. Es sind 61 anwesende Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 31.

4. Genehmigungen der Überführungen von Gebäuden und Grundstücken aus dem Verwaltungs- in das Finanzvermögen

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Marianne Meier führt in das Traktandum ein. Der «Bericht Liegenschaftenstrategie» vom 15. September 2025 wurde von der Kirchenpflege am 23. September 2025 genehmigt und an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025 vorgestellt.

Um im Bereich der Liegenschaften handlungsfähig zu werden und die vorgestellten Massnahmen der Liegenschaftenstrategie umsetzen zu können, müssen einige Gebäude und Grundstücke vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden. Weitergehende Schritte, wie allfällige Verkäufe oder Bauprojekte sind an einer Kirchgemeindeversammlung einzeln zu beantragen und genehmigen zu lassen. Für die Überführungen sind unter anderem drei Pfarrhäuser aufgeführt. Diese Überführungen haben keine Folgen für die angestellten Pfarrpersonen. Die bestehenden Mietverträge laufen weiter und es gilt Besitzstand. Die Kirchenpflege möchte daran nichts ändern. Sie hat sich dafür ausgesprochen, dass den Pfarrpersonen Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. Es handelt sich bei den Überführungen um eine buchhalterische Umbuchung. Für einen sinnvollen Handlungsspielraum sollten grundsätzlich alle Liegenschaften ausser den Kirchen ins Finanzvermögen überführt werden. Das Kirchgemeindehaus und das Pfarrhaus an der Sägetstrasse 10 in Strengelbach werden vorerst nicht ins Finanzvermögen überführt, da die Überarbeitung der BNO noch nicht abgeschlossen ist.

Die Überführungen wurden am 26. Februar 2026 vom Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Aargau genehmigt.

Marianne Meier erläutert den Ablauf des Traktandums. Tobias Siegrist wird das Liegenschaftensportfolio der Reformierten Kirchgemeinde Zofingen vorstellen, Susanna Weber wird die buchhalterischen Änderungen aufzeigen.

Tobias Siegrist präsentiert anhand von Folien das Liegenschaftensportfolio der Reformierten Kirchgemeinde Zofingen. Die Folien der Präsentation befinden sich im Anhang des Protokolls.

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vordemwald

Folie 1 zeigt einen Überblick über die verschiedenen Standorte auf einer Landkarte. Die Kreisgrößen sind entsprechend dem Versicherungswert der Gebäude.

Folie 2 zeigt die Stadtkirche Zofingen, das Kirchgemeindehaus Zofingen und die beiden Pfarrhäuser in Zofingen mit der Wegparzelle. Der Versicherungswert aller Gebäude beträgt CHF 30 Mio.

Im Kirchgemeindehaus Zofingen werden zwei Wohnungen extern vermietet. Der Kirchgemeindefaal, sowie weitere Räumlichkeiten werden teilweise extern vermietet. Aus diesem Grund ist eine Überführung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen sinnvoll.

Eine Möglichkeit für die beiden Pfarrhäuser an der Hinteren Hauptgasse in Zofingen ist, diese teilweise extern zu vermieten. Durch einen Umbau könnten kleinere Wohnungen vermietet werden. Für diese Änderungen müssen die Pfarrhäuser vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Folie 3 zeigt das Kirchgemeindehaus, die Kirche und das Pfarrhaus an der Sägetstrasse 10 in Strengelbach. Der Versicherungswert aller Gebäude beträgt CHF 11 Mio.

Folie 4 zeigt die Kirche Vordemwald und das Pfarrhaus Vordemwald. Der Versicherungswert beider Gebäude beträgt CHF 6 Mio.

Es besteht auf dem Grundstück eine Baupflicht bis im Jahr 2036. Sollte die Landreserve innerhalb der auferlegten Frist von 15 Jahren nicht bebaut werden, droht eine Rückzonung. Ein allfälliger Verkauf des Grundstücks ist nur im Finanzvermögen möglich.

Folie 5 zeigt das Zentrum Eichhölzli in Mühlethal. Der Versicherungswert beträgt CHF 3 Mio.

Es ist vorgesehen das Eichhölzli zu verkaufen um Mittel für den Bau des Mehrfamilienhausprojektes an der Wuhrmattstrasse in Zofingen zu generieren. Die einzelnen Geschäfte müssen an einer weiteren Kirchgemeindeversammlung beantragt werden.

Folie 6 zeigt das Haus an der Breitbachstrasse in Strengelbach. Der Versicherungswert beträgt CHF 1 Mio. Dieses Grundstück mit Gebäude befindet sich bereits im Finanzvermögen. Das Haus wird zurzeit extern vermietet.

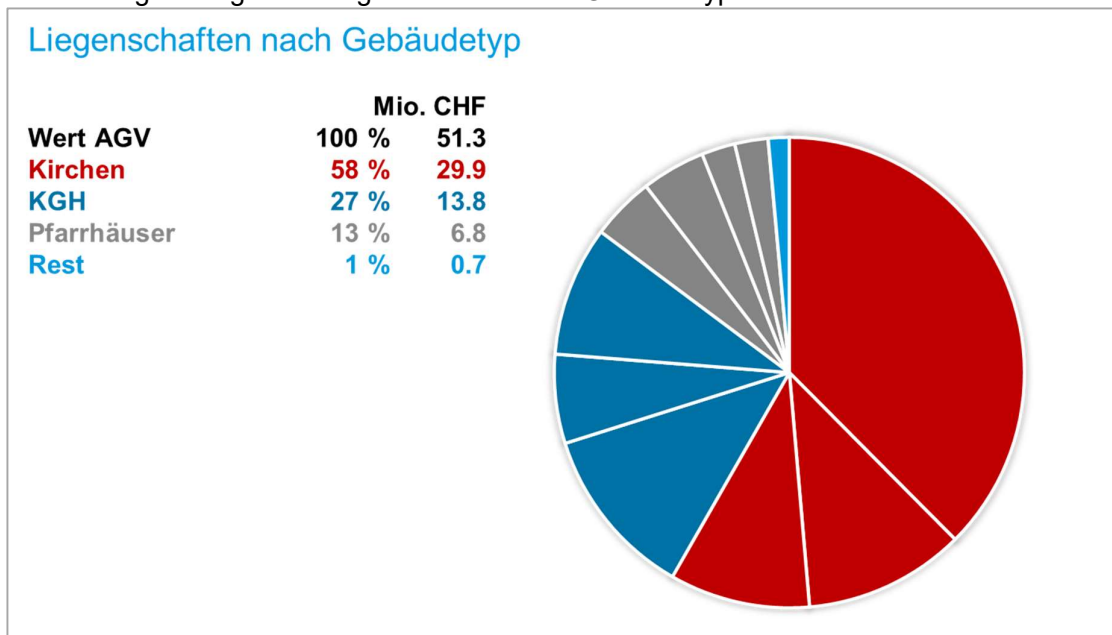
Folie 7 zeigt die beiden Grundstücke im «Ischlag». Diese beiden Grundstücke sollen weiterentwickelt werden und ins Finanzvermögen überführt werden.

Folie 8 zeigt das Grundstück an der Wuhrmattstrasse. Dieses ist bereits im Finanzvermögen. Das Projekt Mehrfamilienhaus soll realisiert werden.

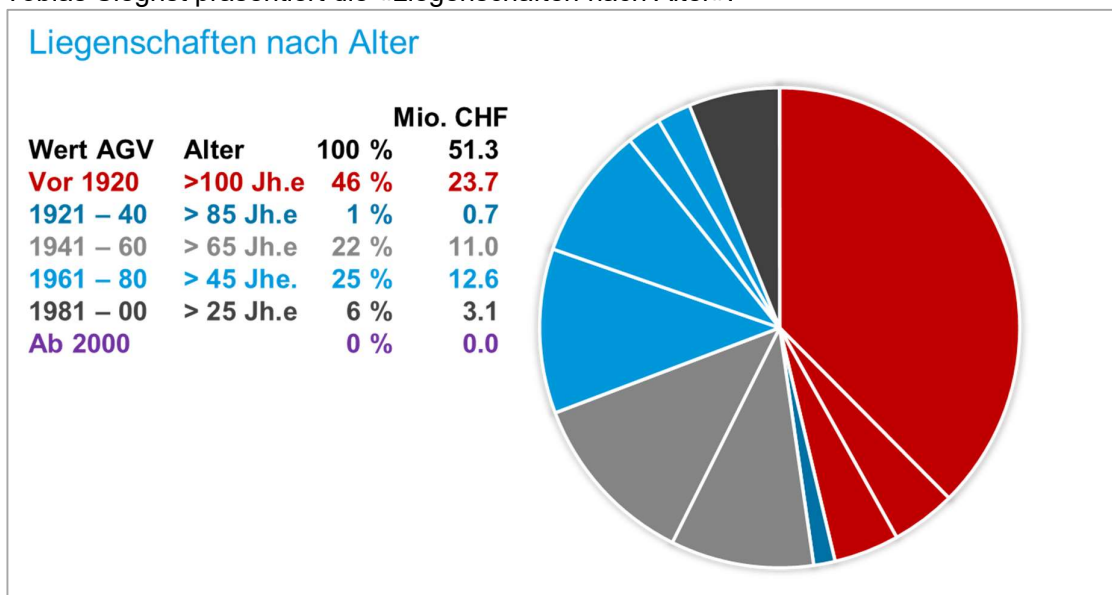
Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Tobias Siegrist zeigt die «Liegenschaften nach Gebäudetyp» auf:



Tobias Siegrist präsentiert die «Liegenschaften nach Alter»:



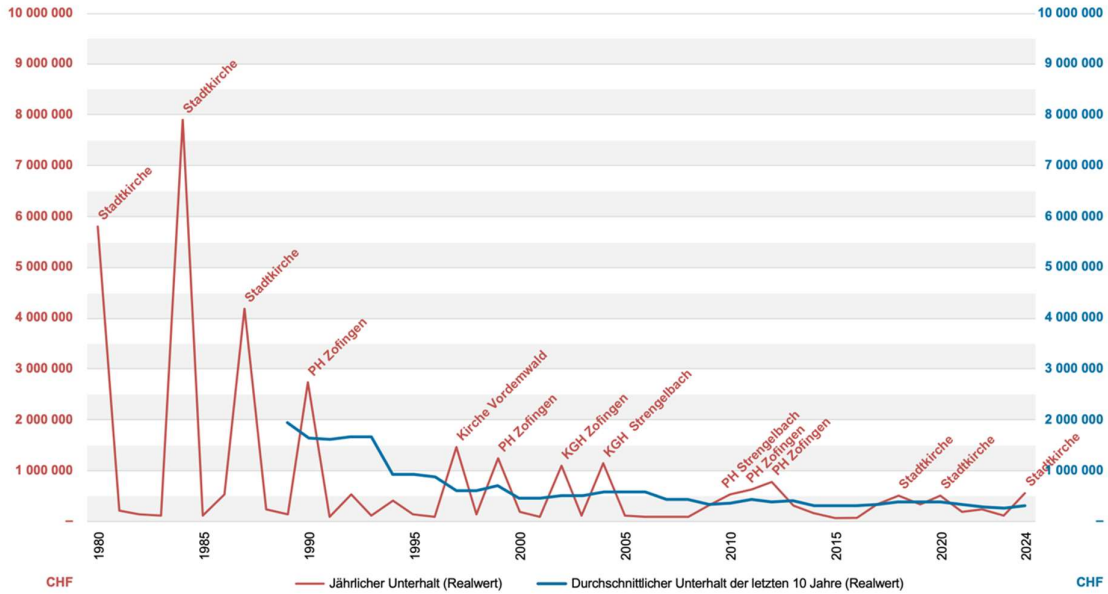
Viele Gebäude sind in einem fortgeschrittenen Alter. Das Kuchenstück «> 25 Jahre» ist relativ klein. Da viele Gebäude älter als 25 Jahre sind, generieren viele Gebäude hohe Unterhaltskosten.

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

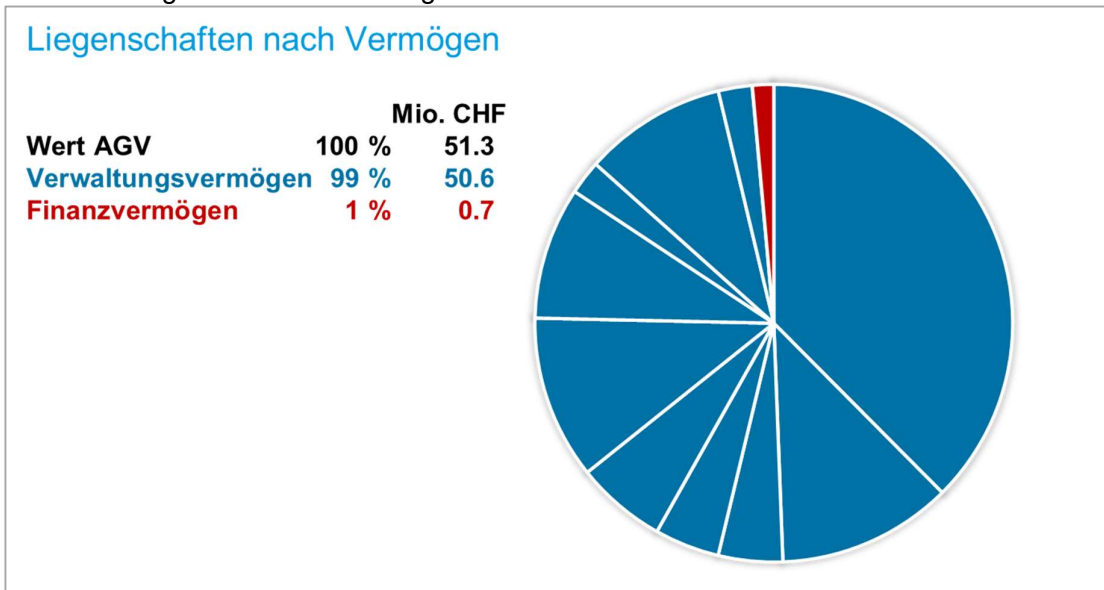
Tobias Siegrist präsentiert die «Entwicklung Unterhaltskosten».

Entwicklung Unterhaltskosten



Die rote Kurve zeigt den Unterhalt in den letzten 45 Jahren auf. Die blaue Kurve zeigt die durchschnittlichen Unterhaltskosten der jeweils letzten 10 Jahre auf. Die blaue Kurve ist am Sinken und liegt seit Längerem bei CHF 1/3 Million. Sie müsste jedoch bei CHF 3/4 Million liegen. Dies zeigt einen Unterhaltsstau auf. Um dem Unterhaltsstau entgegenzuwirken müssen finanzielle Mittel generiert werden.

Tobias Siegrist präsentiert die «Liegenschaften nach Vermögen» mit aktueller Verteilung im Verwaltungs- und Finanzvermögen.



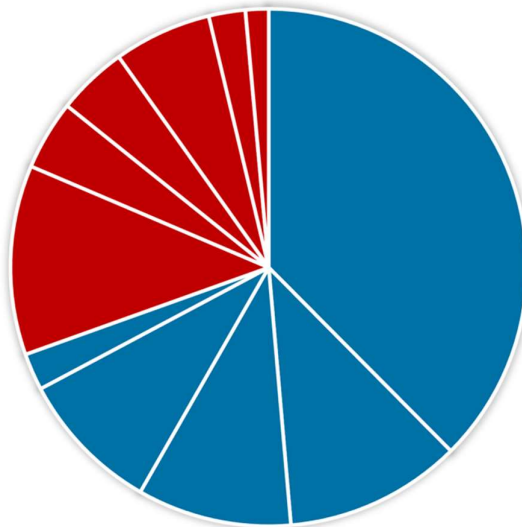
Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Tobias Siegrist präsentiert die «Liegenschaften nach Vermögen (geplant)» nach Überführung der Grundstücke und Gebäude vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen.

Liegenschaften nach Vermögen (geplant)

		Mio. CHF
Wert AGV	100 %	51.3
Verwaltungsvermögen	70 %	35.7
Finanzvermögen	30 %	15.6



Tobias Siegrist erklärt den Unterschied des Verwaltungsvermögens gegenüber dem Finanzvermögen. Das Verwaltungsvermögen dient unmittelbar den kirchlichen Aufgaben. Das Finanzvermögen ist unabhängig von den kirchlichen Aufgaben und ist realisierbar.

Es wird die Folie «Verwaltungsvermögen vs. Finanzvermögen» präsentiert.

Verwaltungsvermögen vs. Finanzvermögen

Kirchenordnung (KO) § 126 Vermögen

¹ Das Vermögen der Kirchgemeinden und der Landeskirche besteht aus:

1. dem Verwaltungsvermögen. Dieses ist nicht realisierbar. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der kirchlichen Aufgabenerfüllung dienen. Zum Verwaltungsvermögen gehören auch zweckgebundene Güter (vormals Kirchen- und Pfrundgüter);
2. dem Finanzvermögen. Dieses ist realisierbar. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der kirchlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

³ Verwaltungsvermögen der Kirchgemeinden kann nur veräussert werden, wenn es zuvor mit Beschluss von Kirchgemeindeversammlung und Kirchenrat in das Finanzvermögen überführt worden ist.

Susanna Weber erläutert die buchhalterischen Aspekte der Überführungen.

Sie erwähnt, dass die Präsentation von Tobias Siegrist grosse Zahlen enthält. In der Buchhaltung sind die Überführungen vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen unspektakulär. Die Gebäude und Liegenschaften unter den «Liegenschaften zweckgebundenen Güter» werden zu «Liegenschaften im Finanzvermögen» verschoben.

Das Finanzvermögen unterliegt nicht den ordentlichen Abschreibungen. Diese Abschreibungen können frei gestaltet werden.

In der Buchhaltung werden die Liegenschaften bei Annahme der Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen gebucht. Susanna Weber präsentiert dazu folgende Folie.

1023	Liegenschaften Finanzvermögen
1023.01	Landparzelle, Wuhrmattstr. 5, Zofingen
1023.02	Wohnhaus Breitbachstr. 15, Strengelbach
1023.10	Kredit 20.08.20 / CHF 3'450'000.00 / MFH Wuhrmatt
103	Transitorische Aktiven
1039	Übrige
1039.01	Transitorische Aktiven
11	Verwaltungsvermögen
114	Sachgüter
1140	Liegenschaften zweckgebundene Güter
1140.01	Kirche Zofingen
1140.02	Kirche / kirchl. Gebäude Strengelbach
1140.03	Kirche Vordemwald
1140.04	Kirchgemeindehaus Zofingen
1140.05	Kirchgemeindehaus Mühlethal
1140.06	Pfarrhaus, Hint. Hauptgasse 15, Zofingen
1140.07	Pfarrhaus, Hint. Hauptgasse 17, Zofingen
1140.08	Pfarrhaus, Scheibenstr. 8, Vordemwald
1140.09	Landparzellen (Einschlag, Gärten)



Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Nachfolgende Überführungen werden beantragt. Es wird über jedes Gebäude und jedes Grundstück einzeln abgestimmt.

Nr.	Gebäudeart	Wert AGV	Kat.-Nr.	GSF	IST	SOLL
Zofingen						
11	Stadtkirche	19.260	862	1'133	VV	VV
12	Kirchgemeindehaus	6.080	824	406	VV	FV
13	Pfarrhaus HH 17	2.233	823	351	VV	FV
14	Pfarrhaus HH 15	2.253	1295	337	VV	FV
14b	Wegparzelle PH HH	2.253	1582	43	VV	FV
15	Areal Wuhrmatt	–	1242	990	FV	FV
16	Zentrum Eichhölzli	3.141	4133	1'624	VV	FV
17	Areal «Im Ischlag»	0.007	275	1'081	VV	FV
18	Areal «Im Ischlag»	–	3696	918	VV	FV
Strengelbach						
21/21b	Kirche und Kirchturm	5.686	593	4'676	VV	VV
22	Kirchgemeindehaus	4.592			VV	VV
23	Pfarrhaus	1.185			VV	VV
24	Wohnhaus	0.739	759	772	FV	FV
Vorderwald						
31	Kirche	4.953	720	2'362	VV	VV
32	Pfarrhaus mit Areal	1.171	145	3'619	VV	FV
Total		51.300				

Legende

Wert AGV:	Versicherungswert Aargauische Gebäudeversicherung in CHF Mio.
Kat.-Nr.:	Grundstück mit Kataster-Nummer
GSF:	Grundstückfläche in m ²
VV:	Verwaltungsvermögen
FV:	Finanzvermögen

Marianne Meier übergibt das Wort an Pfarrer *Name*.

Pfarrer *Name* erwähnt, dass das folgende Vorgehen vorgängig mit der Kirchenpflege abgesprochen wurde. Er erklärt, dass durch die Umsetzung der Liegenschaftenstrategie die Überführungen von allen genannten Grundstücken und Gebäuden vom Veraltungsvermögen in das Finanzvermögen zum Thema wird. Da die Pfarrpersonen mit ihren Familien in diesen Pfarrhäusern wohnen, sind sie persönlich betroffen. Deshalb müssen und wollen die Pfarrpersonen mit ihren Angehörigen in den Ausstand treten und werden sich nicht an der Diskussion zur Beschlussfassung beteiligen. Im Konvent wurde besprochen, dass auch die Mitarbeitenden im Sozialdiakoniat, *Name*, *Name* und *Name*, in den Ausstand treten werden, obwohl sie nicht direkt betroffen sind. Ebenso werden Vikar *Name* und die zukünftige Vikarin *Name* in den Ausstand treten.

Es treten Pfarrer *Name*, Pfarrer *Name*, Pfarrer *Name*, Sozialdiakon *Name*, Sozialdiakonin *Name*, Sozialdiakon *Name*, Vikar *Name*, die zukünftige Vikarin *Name* und ihre Angehörigen bis und mit dem zweiten Grad in den Ausstand.
Die entsprechenden Personen verlassen den Raum.

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

	Versammlungsbeginn	19.48 Uhr	20.05 Uhr	während Ausstand
<i>Anwesende</i>				
<i>Stimmberechtigte:</i>	59	60	61	53
<i>Absolutes Mehr:</i>	30	31	31	27

Marianne Meier erklärt, dass gemäss § 57 der Kirchenordnung es vorgeschrieben ist, dass die betroffenen Personen in den Ausstand treten müssen.

Marianne Meier eröffnet die Diskussionsrunde und erklärt, dass über jedes Grundstück und Gebäude einzeln abgestimmt wird.

Name möchte den Grund wissen, weshalb das Kirchgemeindehaus Zofingen vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen überführt werden soll. Das Gebäude dient zu einem grossen Teil dem kirchlichen Leben.

Marianne Meier erklärt, dass die Wohnungen im Kirchgemeindehaus Zofingen bereits extern vermietet werden. Zudem werden einzelne Räumlichkeiten extern vermietet. Aus diesem Grund wird die Überführung beantragt.

Name möchte wissen, weshalb alle Pfarrhäuser überführt werden sollen. Bisher haben die Pfarrpersonen ein Pfarrhaus erhalten. Was sind die Argumente für die Überführungen?

Marianne Meier stellt fest, dass es in Zofingen momentan zwei Pfarrhäuser gibt. Die Kirchenpflege möchte den Pfarrpersonen Wohnraum zur Verfügung stellen. Die Reformierte Kirchgemeinde Zofingen benötigt einen gewissen Spielraum für interne und externe Vermietungen. Kleinere Wohnungen in den Pfarrhäusern ermöglichen einen solchen Spielraum. Umgekehrt hat die Reformierte Kirchgemeinde Zofingen auch keine Sicherheit. Es kann sein, dass zukünftig eine Person in der Kirchgemeinde arbeiten möchte, aber nicht in der Kirchgemeinde wohnhaft sein möchte.

Name möchte wissen, was mit den Bienenhäusern in Vorderwald geschehen wird.

Marianne Meier ist überzeugt dafür eine Lösung zu finden.

Name, Mieter des Untergeschosses im Zentrum Eichhölzli, möchte wissen in welchem Zeithorizont das Zentrum Eichhölzli verkauft werden soll.

Marianne Meier kann keinen Zeithorizont nennen. Sie versichert, dass die Mietenden bei Änderungen zeitnah informiert werden. Tobias Siegrist plant den Verkauf in den nächsten zwei Jahren abzuschliessen. Marianne Meier ergänzt, solange wir keine Kaufzusage haben, können wir den Zeithorizont nicht nennen.

Name ist der Meinung, dass bei einem Verkauf der Mietvertrag weiter besteht.

Marianne Meier nimmt dies zur Klärung entgegen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Antrag:

Alle acht unten aufgeführten Gebäude oder Grundstücke sollen einzeln vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

1. Grundstück mit Gebäude Nr. 12, Kirchgemeindehaus Zofingen, Hintere Hauptgasse 19, 4800 Zofingen
2. Grundstück mit Gebäude Nr. 13, Pfarrhaus in Zofingen, Hintere Hauptgasse 17, 4800 Zofingen
3. Grundstück mit Gebäude Nr. 14, Pfarrhaus in Zofingen, Hintere Hauptgasse 15, 4800 Zofingen
4. Grundstück Nr. 14b, Weg zu Hintere Hauptgasse 15, 4800 Zofingen
5. Grundstück mit Gebäude Nr. 16, Kirchgemeindehaus Zentrum Eichhölzli, 4812 Mühlethal
6. Grundstück Nr. 17, Areal im «Ischlag», 4800 Zofingen
7. Grundstück Nr. 18, Areal im «Ischlag», 4800 Zofingen
8. Grundstück mit Gebäude Nr. 32, Pfarrhaus in Vordemwald, Scheibenstrasse 8, 4803 Vordemwald

Beschlüsse:

Abstimmung 1

Das Grundstück mit Gebäude Nr. 12, Kirchgemeindehaus Zofingen, Hintere Hauptgasse 19, 4800 Zofingen soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 41

Nein: 1

Der Überführung wird zugestimmt.

Abstimmung 2

Das Grundstück mit Gebäude Nr. 13, Pfarrhaus in Zofingen, Hintere Hauptgasse 17, 4800 Zofingen soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 40

Nein: 1

Der Überführung wird zugestimmt.

Abstimmung 3

Das Grundstück mit Gebäude Nr. 14, Pfarrhaus in Zofingen, Hintere Hauptgasse 15, 4800 Zofingen soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 40

Nein: 1

Der Überführung wird zugestimmt.

Abstimmung 4

Das Grundstück Nr. 14b, Weg zu Hintere Hauptgasse 15, 4800 Zofingen soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 45

Nein: 1

Der Überführung wird zugestimmt.

Abstimmung 5

Das Grundstück mit Gebäude Nr. 16, Kirchgemeindehaus Zentrum Eichhölzli, 4812 Mühlethal soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 45

Nein: 2

Der Überführung wird zugestimmt.

Abstimmung 6

Das Grundstück Nr. 17, Areal im «Ischlag», 4800 Zofingen soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 48

Nein: 1

Der Überführung wird zugestimmt.

Abstimmung 7

Das Grundstück Nr. 18, Areal im «Ischlag», 4800 Zofingen soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 48

Nein: 1

Der Überführung wird zugestimmt.

Abstimmung 8

Das Grundstück mit Gebäude Nr. 32, Pfarrhaus in Vordemwald, Scheibenstrasse 8, 4803 Vordemwald soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Resultat

Ja: 45

Nein: 1

Der Überführung wird zugestimmt.

Marianne Meier bedankt sich bei der Immobilienstrategie-Kommission, unter der Leitung von Tobias Siegrist, die den weiteren Prozess der Immobilienstrategie begleiten wird.

Der Konvent und deren Angehörige werden zur Versammlung hereingebeten.

Marianne Meier informiert den Konvent über das Abstimmungsresultat.

5. Orientierung aus der Kirchenpflege und dem Konvent

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat keine weiteren Informationen.

Konvent

Ferie Deheim

Sozialdiakon Nico Baumann und Sozialdiakonin Milena Herger informieren über die Ferie «Deheim Woche» zum Thema «Jona» die in Zofingen und Strengelbach stattgefunden haben. Es waren über zweihundert Kinder anwesend, die von fünfzig Mini-Leitenden und fünfzig freiwillig Mitarbeitenden unterstützt wurde. Das Thema «Jona» konnte durch Ausflüge, Theater und die tolle und kreative Dekoration hautnah miterlebt werden.

Tagespilgern

Pfarrer Rudolf Gebhard bietet unter Erwachsenenbildung das Tagespilgern, zusammen mit der Reformierten Kirchengemeinde Schöffland, an. Der Pilgerweg führt von Konstanz bis nach Santiago de Compostela auch durch die Schweiz. Er stellt anhand einer Präsentation verschiedene Etappen vor. Maximal können ungefähr sechsendreissig Personen teilnehmen. Die letzte Tagesetappe in diesem Jahr findet am 29. August 2026 statt und führt von Haggenegg nach Sattel. Unterwegs gibt es Andachten und eine stille Wegstrecke mit Schweigen. Es werden auch kulturelle und kirchengeschichtliche Informationen weitergegeben. 2027 wird das Tagespilgern von Schwyz über Treib nach Stans führen. Es sind vier Etappen vorgesehen.

Begrüssungen / Jubiläen / Verabschiedungen

Ehrenamtliche

Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.

Mitarbeitende

Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.

6. Verschiedenes und Umfrage

Name äussert sich zur Mobilfunkantenne in der Stadtkirche Zofingen. Er äussert Bedenken, wegen der starken Strahlung dieser.

Marianne Meier weist ihn darauf hin, sein Anliegen zu äussern.

Name möchte wissen, ob die Mitglieder, respektive die Kirchenpflege, nach Ablauf des Vertrages mit Swisscom, diesen Vertrag erneuern werden.

Tobias Siegrist bestätigt, dass es sich um einen befristeten Vertrag handelt. Der Vertrag wird zu gegebener Zeit geprüft. Die Zeitdauer des Vertrages kann er zum jetzigen Zeitpunkt nicht nennen.

Die Präsidentin weist zum Abschluss darauf hin, dass die heutigen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen und innert 10 Tagen Beschwerde eingelegt werden kann. Sie stellt die Frage, ob die Verhandlungsführung so in Ordnung war. Die Verhandlungsführung wird ohne weitere Rückmeldung von den Mitgliedern gutgeheissen und die Versammlung ist damit abgeschlossen.

Marianne Meier bedankt sich bei allen für die Anwesenheit und lädt alle zum Imbiss und gemütlichen Zusammensein ein. Sie bedankt sich bei den Sigristinnen *Name* und *Name* für die Vorbereitungen. Sie bedankt sich auch bei allen, die in verschiedenen Formen mitwirken, sei es bei Veranstaltungen oder auch im Gebet. Der ausgesprochene Dank sollen alle mitnehmen und weitertragen.

Die Präsidentin:

Der Aktuar:

Die Protokollführerin:

Marianne Meier

Beat Maurer

Irene Ledermann

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

7. Anhang mit Folien

Folie 1



Folie 2

Zofingen Mio. CHF 30

- 11 – Stadtkirche
- 12 – KGH
- 13 – Pfarrhaus Hint. Hauptgasse 17
- 14 – Pfarrhaus Hint. Hauptgasse 15



Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Folie 3

Strengelbach Mio. CHF 11

- 21 – Kirche
- 22 – KGH
- 23 – Pfarrhaus



Folie 4

Vorderwald Mio. CHF 6

- 31 – Kirche
- 32 – Pfarrhaus



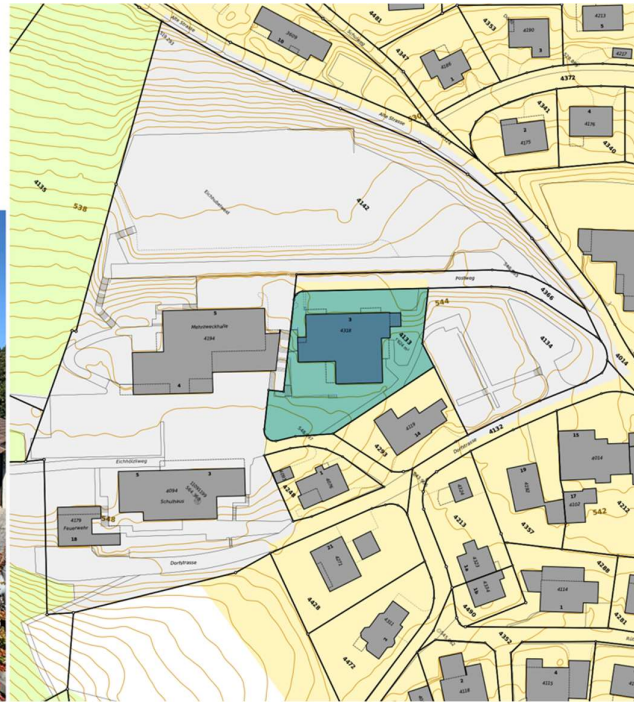
Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Folie 5

Zofingen Mio. CHF 3

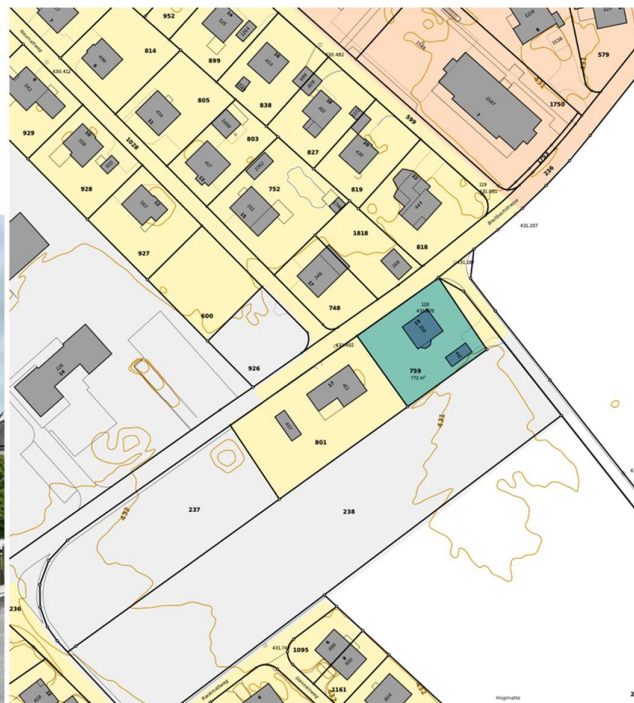
16 – Zentrum Eichhölzli



Folie 6

Strengelbach Mio. CHF 1

24 – Wohnhaus Breitbachstrasse



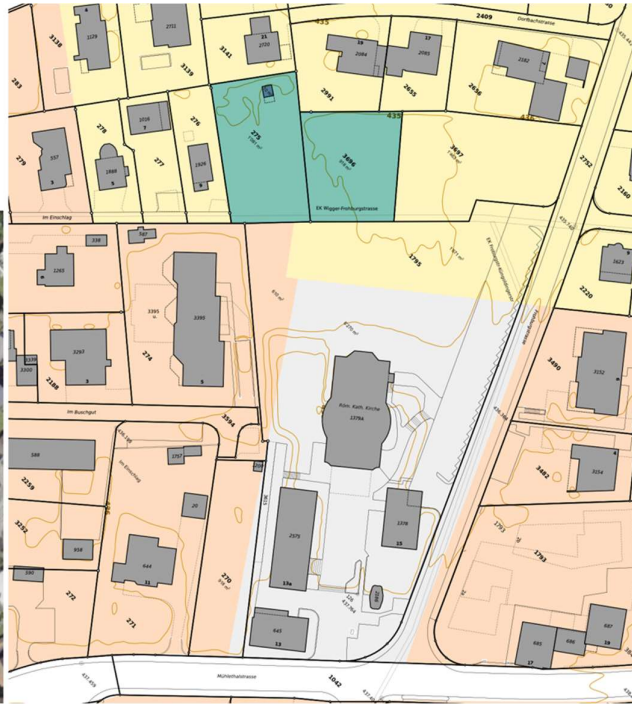
Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Folie 7

Zofingen Mio. CHF 0

17 – Ehem. Pfarrgarten «Im Ischlag»
18 – Ehem. Pfarrgarten «Im Ischlag»



Folie 8

Zofingen Mio. CHF 0

15 – Wuhrmatt

